

[1164.] **V. Gold** in Berlin sucht:
1 Holbein, Fridolin.
1 Raupach, Isidor und Olga.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1165.] **Zurück erbitte**
wegen gänzlichen Mangels an Gr., wenn es ohne Beschwerde geschehen kann, noch vor der Messe, baldigst
Radowig. Eine Silhouette.
Berlin, 31/1. 1850.
Friedr. Gerhard.

[1166.] Da mir vom
Hauschoralbuch
Gr. auch für feste Bestellungen fehlen, so bitte ich dringend um Rücksendung aller irgend remittirbaren Expl., und werde selbst in feste Rechnung ausgelieferte gern zurücknehmen.
Die neue Auflage wird wol zur Ostermesse fertig werden, für welche ich dann auch um thätigste Verwendung bitte.
Güterloh, 1/2. 50.
C. Bertelsmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1167.] **Gesuch einer Volontairstelle.**
Ein junger Mann von 22 Jahren, der militairfrei ist und Michaelis seine vierjährige Lehrzeit beendet, in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet hat und das beste Zeugnis besitzt, sucht weiterer Ausbildung wegen einen Platz in einem Sortimentgeschäft. Sein Eintritt kann sofort stattfinden, und begnügt er sich vorläufig damit, ohne Salair zu arbeiten, wenn ihm nur freie Station gewährt wird.
Nähere Auskunft wird Herr E. Fernau in Leipzig die Güte haben zu ertheilen.

[1168.] **Stelle = Gesuch.**
Ein mit sehr guten Zeugnissen versehener Gehilfe, welcher bis dahin in einer Sortimentbuchhandlung Westfalens servirte, sucht zu möglichst baldigem Antritt eine andere Stelle.
Reflectirende wollen ihre Offerten unter der Adresse **Y. Z.** an die Redaction des B.-Bl. zur Weiterbeförderung übersenden.

[1169.] **Stelle = Gesuch.**
Ein mit den besten Zeugnissen versehener Gehilfe, der bereits mehreren Geschäften selbstständig vorgestanden hat, sucht zu Ostern eine ähnliche Stelle, und könnte nöthigenfalls schon früher eintreten. Auskunft hat Herr Volckmar die Güte unter # 14. zu ertheilen.

[1170.] **Stelle = Gesuch.**
Für einen gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen wird in einer Sortimentbuchhandlung eine Stelle gesucht; derselbe ist auch im Verlagsgeschäft nicht unerfahren und musikalisch gebildet. — Herr Joh. Fr. Hart-Knoch in Leipzig wird die Güte haben, auch eingehende Anfragen das Nähere mitzutheilen.

[1171.] **Offene Lehrlings-Stelle.**
In einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung unweit Leipzig wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht.
Herr F. G. Weyer hat die Güte, nähere Auskunft zu ertheilen.

Bermischte Anzeigen.

[1172.] **Bücher-Auction in Hannover.**
Am 4. März wird hier die von dem verstorbenen Königl. Hannov. Leibmedicus und General-Stabsarzt Dr. Spangenberg nachgelassene Bibliothek, besonders aus den Fächern der Medicin, Chirurgie und den Naturwissenschaften, mit guten Werken ausgestattet, nebst einem Anhang von Büchern aus verschiedenen Wissenschaften zur Versteigerung kommen. Verzeichnisse sind zur Einsicht und Mittheilung bei Herrn Hermann Frische (Amtmannshof) in Leipzig niedergelegt.
Hannover, 1. Febr. 1850.
Friedr. Gruse,
Bücher-Auctionator.

[1173.] Die Versteigerung des Verlags der
Andreacischen Buchhandlung in Frankfurt a/M.
findet
Montag den 24. März 1850, Vormittag
10 Uhr,

hier im Local der Andreacischen Buchhandlung statt.

Der sehr übersichtlich und genau eingerichtete Katalog ist bereits versandt.
Die Verkaufs-Bedingungen sind demselben vorgedruckt.

Kataloge sind zu beziehen:
in Köln bei dem Verlags-Verein,
in Leipzig bei Herrn Fr. Fleischer
in Stuttgart bei Herrn P. Neff
und hier bei dem Unterzeichneten.
Wir laden hiermit zu dieser Versteigerung ein und sind gern bereit, vor und während derselben jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.
Frankfurt a/M.

Die Administration der Andreacischen
Buchhandlung.

[1174.] **Bücher-Auction.**
Zu der im März hier statt findenden Bücher-Auction nehme ich geehrte Aufträge mit Vergnügen entgegen, und besorge solche bestens unter Berechnung billigster Provision.
Nordhausen, den 1. Febr. 1850.
Adolph Büchting.

[1175.] Anzeigen, Prospective und Kataloge über
botanische Werke,
sowol von solchen, die in den letzten Jahren erschienen, als auch von solchen, die künftig erscheinen, sind uns in vierfacher Anzahl sehr erwünscht.
E. Jent's Sortimentshdlg.
in Solothurn.

[1176.] **B i t t e.**
Die Verleger von illustr. Volks-, Witz- und Caricaturenblättern werden ersucht, einige Probe-Nummern ohne Berechnung einzusenden.
H. Hotop in Cassel.

[1177.] Die Richter'sche Buchhandlung in
Zwickau bittet um Einsendung von:
Remittenden- und Disponenden-Facturen in
dreifacher Anzahl.

[1178.] Von belletristischen Zeitschriften für
1850, von denen wir noch keine erhalten, erbitten
wir uns baldige Probehefte oder einzelne Nummern.
Saarbrück.
Neumann'sche Buchhandlung.

[1179.] Ueber Gebirgswirthschaften
sucht Unterzeichneter, was in neuester Zeit erschienen ist und erbittet sich 12 — 15 Exemplare
à Condition baldigst einzusenden
Wien, den 31. Januar 1850.
Beck'sche Universitäts-Buchhdlg.
Friedr. Beck.

[1180.] **Fürst'sche Verlags-Artikel!**
Bei vorkommendem Bedarfe empfehle ich den
verehrten Herren Collegen meinen Vorrath von
mehr als 150 Fürst'schen Verlagswerken, welche
ich mit 75—90 % Rabatt (jedoch nur gegen
baar) abgebe. Ein specielles Verzeichniß darüber
steht gratis zu Diensten.
Nordhausen.
Ferd. Förstemann.

[1181.] Den Handlungen, welche von dem schönen
und sehr reichhaltigen Modejournal
Le Salon Belge
durch Vorzeigung eines Monatsheftes Absatz zu
gewinnen hoffen, steht ein solches aus dem Jahrg.
1849 gratis zu Befehl.
C. Muquardt's Verlags-Expedition
in Leipzig.

[1182.] **Disponenden betreffend.**
Von
Pictet, A., essai sur les propriétés et la tactique
des fusées de guerre. gr. 8. Turin
1848. geh.
Favre, E., lectures allemandes ou choix de
versions faciles et graduées. 8. 1847. geh.
kann ich mir unbedingt Nichts disponiren lassen,
sondern muß alle Gr. zurückerbitten, zu deren Remission
die Berechtigang vorhanden ist. Ersteres Werk
debitire ich nur commissionsweise und muß nach der
Ostermesse dem Verfasser darüber Rechnung legen;
von letzterem befindet sich die neue Auflage bereits
unter der Presse.

Dagegen gestatte ich gern Disponenda von
meinen sonstigen Verlagsartikeln, insonderheit von:
Toepffer, R., Collection des histoires en estampes.
6 vols. und
Naville & Haas, choix de fables, suivies de
quelques autres poésies pour l'enfance.
2. Aufl.,
und wird es mir angenehm seyn, wenn die Herren
Collegen beide Atrikel fortwährend auf Lager halten
und dasselbe fleißig durch Nachversreibungen ergänzen
wollen.
Genf, d. 20. Jan. 1850.
J. Kessmann.

[1183.] **Keine Disponenden!**
Von:
Halbreiter, 4 Ansichten von Palästina, 4
Blatt, und
Lochner, Originalzeichnungen für Silberarbeiter.
1. 2. Heft.
können wir uns Nichts übertragen lassen, da wir
mit den Herausgebern rein abrechnen müssen.
München, im Januar 1850.
Wey & Widmayer.